

Infoblatt – Impfungen



Die Impfungen ab Welpenalter bestehen bei unseren Hunden aus Rumänien aus drei Impfphasen und Impfstoffen

6. - 7. Lebenswoche: Schutz vor Parvovirose und Staupe mit speziellem Welpenimpfstoff (PUPPY DP)

8. - 9. Lebenswoche: Impfung gegen Staupe, Parvovirose, Hepatitis, Zwingerhusten, Leptospirose (5-fach Impfung - DHPPIIL)

ab 12. Lebenswoche: Tollwutimpfung und Wiederholung der 5-fach Impfung (= 6-fach Impfung - DHPPIILR)

Regelmäßige Wiederholungsimpfungen gegen alle Infektionskrankheiten werden 1 x jährlich empfohlen. Bei der Tollwut - Impfung, gibt es nun auch die Möglichkeit, dass Ihr Hund durch die neuen Impfstoffe nur noch alle 3 Jahre nachgeimpft werden muss.

**Wir raten grundsätzlich nach Ankunft des Hundes zu einer tierärztlichen Untersuchung, sowie eines Kot-Tests wegen Giardien.
Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Tierarzt!**

Allgemein:

3-fach Impfung: (Parvo, Staupe und Hepatitis)

5-fach Impfung: (Staupe, Parvovirose, Hepatitis, Zwingerhusten, Leptospirose)Hundekrankheiten

Staupe:

Ist eine Infektionskrankheit, die durch einen Virus übertragen wird. Sie wird durch Exkrete (Harn, Schweiß, etc.) und Sekrete (Magensaft, Galle, etc.) verbreitet. Sie kann daher von Hund zu Hund übertragen werden. Sie endet im späteren Stadium meistens tödlich.

Hepatitis:

Auch bei dieser Krankheit handelt es sich um eine Viruserkrankung, die tödlich enden kann. Hunde die überleben, haben oftmals eine chronische Hepatitis (Leberentzündung).



Tierisches Team e.V.

Tierschutzverein

Tierisches Team e.V.



Tierisches Team e.V.

Parvovirose:

Seit Beginn der 80er Jahre existiert diese für Hunde tödliche Virusinfektion. Diese langlebigen Viren werden mit dem Kot ausgeschieden und so weiter verbreitet. Hunde, die überleben, können dauerhafte Schäden zurückbehalten. Es gibt eine Magen-Darm Form und eine Herz-Lungen Form.

Leptospirose:

Ist eine Infektionskrankheit, die durch Bakterien hervorgerufen wird. Diese kann auch den Menschen betreffen. Es gibt eine Magen-Darm Form, eine Nieren Form und einen Leberbefall, der zu einer Hepatitis führen kann. Sie wird durch Exkrete, Sekrete, Milch etc. übertragen. Das Überstehen der Krankheit hinterlässt Nierenschäden oder eine Gelbsucht.

Virushusten:

Wird auch als Zwingerhusten bezeichnet und kann jeden Hund treffen. Sie ist eine hoch ansteckende Erkrankung der oberen Atemwege. Ursachen sind verschiedene Viren, deren Wirksamkeit durch Bakterien zu einem komplizierten Krankheitsverlauf führen können.

Tollwut:

Ist eine der gefährlichsten Virusinfektionen für Mensch und Tier. Die Übertragung erfolgt durch Bissverletzungen infizierter Tiere. Diese Krankheit befällt hauptsächlich Warmblüter. Sie hat drei Stadien und darf bei Tieren nur mit einer Euthanasie (Einschläferung) beendet werden. Bei Menschen wird sie symptomatisch bekämpft. Die Krankheit verläuft tödlich.

(Verfasser: NGO Animals Nees Us/Brasov)